

Pressemitteilung vom 15.01.2010

Freie Wähler zur geplanten Entlassung Bayerischer Junglehrer

Gottstein: Gymnasien brauchen qualifizierte Lehrer

Bischofsreut (do). Die Landtagsfraktion der Freien Wähler hat auf ihrer Klausurtagung im niederbayerischen Bischofsreut bestürzt auf die drohende Nichtübernahme von 300 Junglehrern an bayerischen Gymnasien reagiert. Eva Gottstein, MdL und bildungspolitische Sprecherin der Freien Wähler sagte, die bayerischen Gymnasien könnten sich einen weiteren Verlust an qualifizierten Lehrern nicht mehr leisten. „Jetzt zeigt sich, was die schwarz-gelbe Regierungskoalition unter einer ‚Weiterentwicklung des Bildungsstandortes Bayern‘ wirklich versteht.“

Gottstein weiter: „Ich weiß aus fast vierzigjähriger Tätigkeit als Lehrerin und Rektorin, was das Verhalten der Staatsregierung für die von Arbeitslosigkeit bedrohten jungen Kolleginnen und Kollegen bedeutet. Längst gehen dort Enttäuschung, Wut und blanke Existenzangst um. Für mich ist nicht nachvollziehbar, dass in manchen Fächern weniger als fünf Prozent der Referendare übernommen werden sollen, nachdem es in den vergangenen Jahren noch alle Bewerber bis zu einem Notendurchschnitt bis 3,5 waren. Nun drohen nach Angaben des Bayerischen Philologenverbandes selbst Referendare mit sehr guten Noten leer auszugehen, vor allem in den Fächerkombinationen Deutsch und moderne Fremdsprachen. Das ist kein nachhaltiges Qualitätsmanagement, wie wir es für ein zukunftsfähiges Schulsystem brauchen!“

Gottstein warf der Staatsregierung vor, die Junglehrer als billige Arbeitskräfte zu missbrauchen, um ihnen nach beendeter Ausbildung eiskalt die Loyalität zu entziehen. „Viele Kollegen wandern deshalb nach Ende ihres Referendariats aus dem Freistaat in andere Bundesländer ab – schon allein, um Hartz IV. zu entgehen. Wir werden unseren ohnehin schon gesunkenen Bildungsstandard ganz sicher nicht mit immer weniger Lehrern halten können; wir brauchen jeden qualifizierten Lehrer!“

Prof. Dr. Michael Piazzolo, hochschulpolitischer Sprecher der Freien Wähler, ergänzt: „Ich fordere die schwarz-gelbe Regierungskoalition auf, dringend umzudenken und mit dem Aufbau einer Lehrerreserve für alle Schulen zu beginnen. Es wäre sinnvoll, möglichst schnell unsere Vorschläge zur universitären Lehrerausbildung zu übernehmen, welche die Möglichkeit eines Einsatzes an mehreren Schularten vorsehen.“

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** LANDTAGSFRAKTION im Bayerischen Landtag
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, Dirk.Oberjasper@fw-landtag.de